

## Christliche Toleranz

### Römer 14, 13-23

E.) Gemeinde in Rom Teil Judenchristen Teil Heidenchristen Spannungen vorprogrammiert. Diese Spannungen entstanden in Bereichen, über die in der Bibel nichts Klares ausgesagt ist. Die Bibel sagt ja viel, aber sie schweigt auch zu manchen Themen. Es gibt Bereiche, die die Schrift eindeutig erlaubt oder sogar gebietet. Beispiel: Es ist nicht nur erlaubt, den Eltern zu gehorchen, es ist sogar geboten. Es gibt andere Bereiche, von denen die Schrift abrät, ja die sogar eindeutig verboten sind. Beispiel: Es wird nicht nur davon abgeraten, sondern es ist klar verboten, die Ehe zu brechen. Bei solchen deutlichen Aussagen der Bibel gibt es weder Spielraum noch Diskussionen. Aber zwischen diesen Bereichen "Gebot" und "Verbot" bleibt noch ein dritter Bereich offen, über den nichts defensives in der Schrift ausgesagt ist. Diesen Bereich nennt man die so genannten "Mitteldinge" (gr. Adiaphora).

Beispiel: Rauchen - ja oder nein? Tanzen - ja oder nein? etc. Hier muss nun jeder Jünger Jesu seinen eigenen Weg finden. NT - Hilfe: 1. Korinther 6, 12!

So war es auch bei den Christen in Rom. Im Blick auf Lehre und Verkündigung herrschte dort Einheit, aber nun drohte der Satan über Randfragen des Lebensstils einzudringen, um die Brüderschaft zu zerstören.

#### Was waren denn die Streitfragen damals in Rom?

Wir wollen zusammentragen: - Fleisch essen - ja oder nein? (V. 2) - Bestimmte Tage halten - ja oder nein? (V. 5) - Wein trinken - ja oder nein? (V. 21)

Was sind denn heute vergleichbare strittige Punkte unter Gläubigen? Speisen - Blutwurst - ja oder nein? - Obst aus Südafrika - ja oder nein? - Abendmahl - Wein oder Saft? Theater? Tanzen? Kino? Rauchen? Fragen sehr aktuell! Lernen aus Römer 14

#### 1.) Gläubige haben unterschiedlich geprägte Gewissen

P. spricht von "Schwachen" + "Starken" Heute bei uns auch: - Leute mit engeren Gewissen, ängstlicher P. = Schwache - Leute mit weiterem Gewissen, freier P. = Starke Keines von beiden in Reinkultur - Tendenz Haben Sie schon herausgefunden, zu welcher Gruppe Sie gehören?

#### 2.) Jeder Gläubige steht und fällt seinem Herrn (14,4)

damals in Rom Bild aus der Sklaverei Wir haben einen persönlichen Herrn, der uns liebt, der uns kennt und uns bei unserem Namen nennt. Gott kennt uns - auch die Prägung unseres Gewissens. Darum muss jeder nach seiner Erkenntnis und nach seinem Gewissen leben. Ich lebe nicht nach dem Gewissen meines Bruders, und er lebt nicht nach meinem. Jeder sei seiner Meinung gewiss und handle danach vor Gott. Denn vor Gott muss jeder einzeln für sein Tun und Lassen Rechenschaft abgeben. (V. 10 - 12)

#### 3.) Jede Gewissenshaltung ist mit einer Gefahr verbunden (14, 3)

a.) Der Starke ist in Gefahr, den Schwachen zu verachten: "Was, du Trinkst keinen Wein? Komm stell dich doch nicht so an. Ein Gläschen in Ehren kann....." Der Starke, der die Freiheit seines weiten Gewissens genießt, ist leicht in Gefahr von oben auf den ängstlichen Schwachen herabzuschauen - und das ist Sünde.

b.) Der Schwache hingegen ist in Gefahr, den Starken in seiner Freiheit zu richten: "Was du nennst dich Christ und trinkst Alkohol? Weißt du denn nicht, was das für ein Teufelswasser ist!?" Der Schwache setzt allzu leicht seinen Maßstab als absolut und richtet den Bruder, der freier denkt und lebt. Auch das ist Sünde. Ich denke, wir kennen diese Gefahren auch aus unserem Leben. Ich jedenfalls kenne beide. Beide sollen wissen, Gott hat den Bruder angenommen. Nehmet einander an, gleichwie Christus euch angenommen hat.

#### 4.) Der Starke soll entgegenkommen (14, 19 - 22)

"Meine christliche Freiheit ist begrenzt, nicht durch irgendwelche Gesetze, sondern durch die Liebe zum Bruder." Wenn der Schwache mit seinem engen Gewissen den Starken Fleisch essen oder Wein trinken sieht, so kann ihn das leicht aus der Bahn werfen. Wenn nämlich dann der Schwache gegen sein enges Gewissen Fleisch isst und Wein trinkt, kommt er in große innere Konflikte. M. Luther: Gegen sein Gewissen handeln ist nicht gut. Wenn es der Schwache tut, wird es ihm zur Sünde (V.23) oder gar zum Verderben (V.15). Aber die Verantwortung dafür trägt er nicht allein, sondern auch der Starke, der ihn durch seine Lieblosigkeit aus der Bahn geworfen hat.

Darum ordnet der Herr Jesus hier durch seinen Boten Paulus an, dass der Starke auf den Schwachen Rücksicht nehmen soll. D.h. in der Praxis: Neben dem Schwachen nicht auf die Stärke und Freiheit pochen, sondern um seiner Schwachheit willen verzichten. Dem Starken fällt kein Zacken aus der Krone, wenn er um des Schwachen willen auf Fleisch oder Wein verzichtet. Aber der Schwache kann in Sünde und Verderben geführt werden, wenn ihn der Starke provoziert. Zu mir selbst will ich ein Herz haben wie ein Nadelöhr, aber zu anderen wie ein Scheunentor! - A. Kullen Der edelste Charakter der Freiheit besteht darin, auf seine Freiheit zu verzichten. Lied: Wachstum ist aus Gottes Sicht auch die Freiheit zum Verzicht..... Christ = Individualist Glied am Leib Sünde gegen Bruder = Sünde gegen Jesus Paulus --> 1. Korinther 8, 13 zum Fleischverzicht bereit.

#### 5.) In der Gemeinde Jesu steht die Liebe über der Erkenntnis

In der Gemeinde Jesu gibt es viele Lehraussagen, wo ein Abweichen weder nach rechts noch nach links geduldet werden darf. Im Blick auf Irrlehrer mahnt uns die Schrift: weicht von ihnen! Aber darüber hinaus lässt die Bibel auch viele Fragen offen. Die göttlichen Grundlinien sind geoffenbart, aber menschliche Randfragen bleiben offen. In diesen Mitteldingen gilt die Regel: jeder bilde sich eine eigene, überzeugte Meinung - aber unser Erkennen ist nicht absolut, sondern Stückwerk - darum steht die Liebe über der Erkenntnis.

#### 1. Korinther 13, 2 Lebe ich in der Liebe, die aufbaut?

Daraus folgt, dass wir den Bruder und die Schwester annehmen wollen, mit allem Positiven, aber auch mit allen Schwächen, Mängeln und mit anderer Erkenntnis. Ziel: 14, 13 + 15, 2 gelebte Jesus - Art. "Kein Streit in der Gemeinde ist es wert, dass darüber ein Bruder verloren geht!"

S.) In der Hauptsache Einigkeit, in Nebensachen Freiheit, über alles aber die Liebe!